

Germany-Potsdam: Landscaping work for green areas

OJ S 209/2019 29/10/2019

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Studentenwerk Potsdam, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Babelsberger Straße 2

Town: Potsdam

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14473

Country: Germany

Contact person: Studentenwerk Potsdam

E-mail: anett.wallasch@studentenwerk-potsdam.de

Telephone: +49 3313706-0

Fax: +49 3313706-125

Internet address(es):Main address: www.studentenwerk-potsdam.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5ND30H/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5ND30H>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Außenanlagen

Reference number: NSW_21

II.1.2. Main CPV code

45112710 Landscaping work for green areas

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Das Studentenwerk Potsdam plant in 15745 Wildau, Hochschulring 17,19 den Neubau eines Studentenwohnheimes. Das geplante Studentenwohnheim beinhaltet 117 Wohnheimplätze bei insgesamt 78 Wohneinheiten (3 Wohnungstypen), die entsprechend der Bedarfsanforderung des Studentenwerkes entwickelt wurden. Es werden 39 Einzel-Apartments und 39 2-er WG`s errichtet.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

Main site or place of performance: Hochschulring 17, 19 15745 Wildau

II.2.4. Description of the procurement

Los 21 – Aussenanlagen

Das Studentenwerk Potsdam errichtet auf dem Gelände der Fachhochschule Wildau ein Studentenwohnheim.

Die Maßnahmen in den Außenanlagen beinhalten sowohl die Herstellung von Pflasterflächen, als auch Rasen- und Vegetationsflächen mit Baum- und Strauchpflanzungen. Der Einbau von Winkelstützwänden und einer Treppenanlage, sowie der Einbau von Abtrittsrosten und Entwässerungsrinnen sowie Mastaufsatzleuchten sind durch zu führen.

Abbruchmaßnahmen und Maßnahmen zur Geländebearbeitung sind ebenfalls in der Maßnahme enthalten.

Grobmassenzusammenstellung:

- Gesamtfläche 1580 m2,
- 400 m3, Bodenaushub auf Miete lagern, beproben und verwerten,
- 115 m3, Füllboden liefern und einbauen,
- 835 m2, Oberboden für Vegetationsflächen und Rasenflächen liefern und einbauen,
- 650 m2, Unge bundenen Pflasterbelag (Betonstein, Klinkerpflaster, Betonplatten und Wabenstein versch. Ausführungen) inkl. Schottertragschichten und Randeinfassung herstellen.
- 25 Meter, Winkelstützwände liefern und einbauen,
- 10 Stück, Baumpflanzungen,
- 80 m, Heckenpflanzungen,
- 138 Stück, Strauchpflanzungen,
- 490 m2, Rasenflächen herstellen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/07/2020 End: 19/09/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Eignungsnachweise sind dem Angebot beizufügen:

- 1) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben;
- 2) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n);
- 3) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft.
- 4) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach GWB.
- 5) Datenschutzverpflichtungserklärung

Entsprechende Formblätter liegen den Vergabeunterlagen bei.

Stichtag für die Gültigkeit ist der Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

Eigenerklärungen dürfen an diesem Stichtag nicht älter als 3 Monate, jeweils gerechnet ab Ausstellungsdatum sein.

Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen an diesem Stichtag nicht älter als ein Jahr sein.

Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

- 6) Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte)

Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen:

Kopie der gültigen (Stichtag s. oben):

— Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, jeweils in deutscher Sprache.

- 7) Eigenerklärung zur Technischen Ausstattung des Unternehmens

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Eigenerklärungen nach § 6a VOB/A EU;
- b) Nachweis der Betriebshaftpflicht;
- c) Vorlage der Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG);

Die noch mindestens 3 Monate gültig ist.

d) Eigenerklärung, dass ein deutschsprachiger Bauleiter vor Ort ist, der während der üblichen Arbeitszeiten stets telefonisch erreichbar ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Erklärung über die Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren (2016 bis 2018) jahresdurchschnittlich Beschäftigten (aufgeschlüsselt nach gewerbliche und angestellte Mitarbeiter), tabellarisch dargestellt.

2) Referenzliste über erfolgreich beendete ähnliche Bauleistungen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2014-September 2019) mit Angabe der Projekte, der Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.-Nr.) Bezeichnung des Referenzprojektes; Zeitraum der Leistungserbringung; Art und Umfang der Leistungen.

Die Referenzliste ist in Form einer Tabelle entsprechend Formblatt (siehe Pkt. VI.3) beizufügen. Der Bieter muss sämtliche Angaben zu den Referenzen auf dem vorgegebenen Formblatt machen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis von 2 Referenzobjekten in vergleichbarer Größenordnung. Ausführungszeit bis 5 Jahre vor Angebotsabgabe mit Bezeichnung und Adresse des Bauherrn sowie

Ansprechpartner und Art und Umfang

Der erbrachten Leistung.

Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/11/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/01/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 29/11/2019 Local time: 11:00

Place:

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Eine Bewerbung ist nur über die Vergabeplattform www.vergabemarktplatz.brandenburg.de möglich. Es werden keine Vergabeunterlagen in Papierfassung versendet.
 - 2) Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur über die Vergabeplattform einzureichen.
 - 3) Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind registergeheftet in entsprechender Reihenfolge mit dem Angebot einzureichen:
 - Anlage 1: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (gem. Bekanntmachung Ziff. III.1.1, Nr. 1),
 - Anlage 2: Eigenerklärung zur Anmeldung und Zahlung von Beiträgen bei der/den Krankenkasse(n) (gem. Bekanntmachung Ziff. III.1.1, Nr. 2),
 - Anlage 3: Eigenerklärung zur Eintragung und Zahlung von Beiträgen bei der Berufsgenossenschaft (gem. Bekanntmachung Ziff. III.1.1, Nr. 3),
 - Anlage 4: Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (gem. Bekanntmachung Ziff. III.1.1, Nr. 4),
 - Anlage 5: Datenschutzverpflichtungserklärung (gem. Bekanntmachung Ziff. III.1.1, Nr. 5)
 - Anlage 6: Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte)
 - Anlage 7: Eigenerklärung zur Technischen Ausstattung des Unternehmens
 - Anlage 8: tabellarisch dargestellte Angaben zu den Beschäftigten (gem. Bekanntmachung Ziff. III.1.3, Nr. 1),
 - Anlage 9: Referenzliste (gem. Bekanntmachung Ziff. III.1.3, Nr. 2).
- Die Prüfung erfolgt anhand der vorgelegten Angaben in den entsprechenden Rubriken. Ist durch die Vergabestelle ein Formblatt vorgegeben, sind sämtliche entsprechende Angaben auf diesem Formblatt zumachen. Die Verwendung des Formblattes dient der besseren Vergleichbarkeit und soll dem Auftraggeber die Auswahl erleichtern. Die Formblätter liegen den Vergabeunterlagen bei.
- Die Vergabestelle behält sich vor, nicht sachgerecht in den Rubriken enthaltene Angaben nicht zu würdigen.
- 4) Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen.
 - 5) Mehrfachangebote können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterauftragnehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen.
 - 6) Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.
 - 7) Der Auftraggeber wird für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen /deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern und auf dieser Basis die Eignungsprognoseverifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden.
 - 8) Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung vom Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, die Vorlage einer Bankerklärung zu fordern und diese in die Zuschlagsentscheidung einzubeziehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 331866-1610

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann nur innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/10/2019